

Der heilige Augustinus verehrt Christus und Maria



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Der aus dem schwäbischen Winterstettenstadt stammende Joseph Christ war überwiegend in Augsburg und Umgebung tätig (vgl. »Selbstbildnis«, um 1758, Inv. Nr. 1280b). Neben Fresken schuf er auch Vorlagen für Graphikfolgen etwa mit Szenen aus dem Leben des hl. Augustinus. Dabei muss es sich um mindestens 17 Blätter gehandelt haben, die Umsetzung in Kupferstich oder Radierung ist allerdings nicht bekannt. Die vorliegende Pinselzeichnung mit der Nummerierung »15« ist auf der Rückseite mit schwarzer Kreide eingeschwärzt und durchgegriffelt, sie war demnach ebenfalls für diese Folge gedacht. Weitere bekannte Vorlagen für die Folge sind »Die inbrünstige Gottesliebe des hl. Augustinus (Blatt 16)« (Ausst.-Kat.Zürich 1984, Nr. 8), »Der hl. Augustinus als Kirchenlehrer in Afrika (Blatt 7)«, »Der hl. Augustinus findet durch die Predigten des hl. Ambrosius den Weg zur Kirche (Blatt 10)« und »Der Tod des hl. Augustinus (Blatt 17)« (Aukt.-Kat. Winterberg, Heidelberg, 9.10.1992, Nr. 976-978). Sie alle galten zunächst als Werke von Christs Augsburger Künstlerkollegen Gottfried Bernhard Göz (1708-1774), die Zuweisung an Christ erfolgte durch Eduard Isphording (briefl. 25.2.1999).

Titel	Der heilige Augustinus verehrt Christus und Maria
Inventarnummer	C 2017/5757,32
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Josef Christ</u> (Künstler / Künstlerin): * 23. Febr. 1731 Winterstettenstadt (Baden-Württemberg) – † 06. Mai 1788 Augsburg
Datierung	um 1760/70
Technik	Pinsel in Hellgrau, Pinsel in Dunkelgrau
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 15,10cm(Blatt) / Breite: 9,80cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>

Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Vermächtnis 2017 Prof. Dr. Werner Sumowski, Stuttgart
Literatur	Werner Sumowski: Hundert Zeichnungen aus fünf Jahrhunderten Ausst.-Kat. Galerie Kurt Meissner, Zürich [17.10.-9.11.1984], Zürich 1984, Nr. bei 8

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite